

Waisenhaus „Traunsee“

News Nr. 74



**Liebe Patinnen und Paten,
liebe Mitglieder,
liebe Gönner des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar!**

Der Pastor hat eine Möglichkeit gefunden, die Waisenhauskassa aufzubessern. Durch die Coronakrise ist es jetzt im Waisenhaus sehr ruhig geworden, da beschäftigt er sich mit Schweinezucht.

Zu Corona berichtet er, dass die strengen Beschränkungen weiter aufrecht sind und weiter verschärft wurden. In den Städten Yangon und Mandalay ist die Lage besonders schlimm. Die Fernstraßen sind gesperrt. Der Pastor hat aber die Kinder in den Dörfern auf Umwegen mit Spendengeldern besucht. Teilweise fahren Busse, da gibt er das Geld manchmal dem Busfahrer mit. Diese Unterstützung ist sehr wichtig, denn sonst haben die Kinder und ihre Angehörigen gar nichts. Der Pastor war vor den Verschärfungen noch in Mung Yung und hat mit den Dörflern Erntedank feiern können. Jetzt ist auch diese kleine Straße gesperrt, da braucht man eine Sondergenehmigung. Ansonsten ist die Bewegungsfreiheit in den Dörfern selbst nicht eingeschränkt. Der Pastor und die Kinder hoffen, dass sie im Sommer wieder in die Schule gehen können.

Der Pastor nutzt die ruhige Zeit zur Weiterbildung und besucht einen Kurs, den er sich selbst bezahlt hat. Dazu braucht er einen kleinen Kopierer, den wir ihm genehmigt haben. Der ist sicher auch sehr nützlich, wenn der Waisenhausbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Wir haben Glück gehabt und konnten noch in Altmünster den Erntemarkt beschicken und das schöne Benefizkonzert zugunsten des Waisenhauses veranstalten. Mal sehen, wie es weitergeht. Wir danken jedenfalls sehr herzlich allen Paten/Patinnen und Spendern, dass sie weiter unverdrossen ihre Beiträge für das Waisenhaus überweisen.

Wir haben schon überlegt, ob unser Titel „Waisenhaus“ noch zutreffend ist, weil wir viele Kinder aus armen Familien betreuen, die keine Waisen im eigentlichen Sinn sind. Bei manchen hatten die Eltern mit Drogen zu tun und wurden eingesperrt, manche sind dem Alkohol verfallen, andere wieder ohne jede Erwerbsmöglichkeit. Diesen Familien konnten wir zum Teil mit den Projekten „Rinder“ und „Tee und Makademiapflanzung“ helfen, weil da viele Dorfbewohner Arbeit gefunden haben.

Wir werden aber doch bei „Waisenhaus“ bleiben, weil das ja auch der Name unseres Vereins ist. Wichtig ist uns, dass alle unsere Gönner durch die „News“ wissen, was darunter zu verstehen ist.

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu. Da wollen wir daran erinnern, dass alle Einzahlungen, die bis 30. Dezember eingehen, steuerbegünstigt behandelt werden können.

Dies ist vermutlich der letzte Waisenhausbrief in diesem Jahr. Daher eine gute Gelegenheit, Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest zu wünschen und alles Gute im neuen Jahr. Bitte bleiben Sie gesund. Wir danken Ihnen für alles, was Sie für die Kinder im Waisenhaus getan haben.

Mit herzlichen Grüßen

VWTM Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in
Myanmar

Ewald Fink, Obmann

4801 Traunkirchen

Tel. 07617 2496

E-Mail: ewald.fink@aon.at

Regina Holzinger,

Obmann Stv. und Schriftführerin

4813 Altmünster

Tel. 0650/5404197

E-Mail: regina-holzinger@gmx.at

Traunkirchen, am 10. Dezember 2020

Homepage: <http://waisenhaus-traunsee.uskw.at>

Facebook: <https://www.facebook.com/waisenhausstraunsee/>

♥ Spendenkonto ♥ **IBAN: AT77 3451 0000 0591 6242** ♥

♥ BIC: RZOOAT2L510 ♥